

11.05.2026

GREMIUM Ausschuss für Jugend, Kultur, Bildung und Sport

## **Betrieb und Ausrichtung: HAUS, Streetwork und mobile Jugendarbeit**

### Beschlussvorschlag

*Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Eckernförde an einen geeigneten freien Träger vorzubereiten und durchzuführen.*

*Grundlage der Vergabe ist ein zu erarbeitender Leistungskatalog, der die inhaltlichen, qualitativen und strukturellen Anforderungen an die zukünftige Kinder- und Jugendarbeit definiert.*

*Dabei ist vorzusehen, dass das bestehende Jugendzentrum „das HAUS“ als zentrale Einrichtung fungiert und als organisatorischer sowie fachlicher Mittelpunkt („Headquarter“) für die offene Jugendarbeit, die mobile Jugendarbeit sowie Streetwork dient. Sämtliche Angebote sollen von dort aus koordiniert, gesteuert und konzeptionell zusammengeführt werden und Bestandteil der gemeinsamen Vergabe sein.*

*Zur Erarbeitung dieses Leistungskatalogs wird ein Abstimmungstermin unter Beteiligung der Fraktionen, der Verwaltung sowie fachlich relevanter Akteure eingerichtet.*

### Begründung

Ziel der Neuausrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Eckernförde ist es, ein attraktives, bedarfsgerechtes und zukunftsfähiges Angebot für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Eine zentrale Rolle soll dabei das Jugendzentrum „das HAUS“ einnehmen, das als zentraler Standort und steuernde Einheit für die offene Jugendarbeit, Streetwork sowie die mobile Jugendarbeit fungiert. Durch die Bündelung dieser Arbeitsbereiche an einem Ort werden Synergien geschaffen, Wege verkürzt und eine abgestimmte, effiziente sowie fachlich kohärente Arbeit ermöglicht. Die Gesamtkoordination aller Angebote erfolgt von dort aus und wird integraler Bestandteil der Vergabe an den freien Träger.

Dabei sind insbesondere folgende Aspekte von zentraler Bedeutung:

Verlässliche und jugendgerechte Öffnungszeiten, insbesondere im Nachmittags-, Abendbereich und am Wochenende (ca. 14:00 bis 22:00 Uhr), um den tatsächlichen Lebensrealitäten von Jugendlichen gerecht zu werden.

Offene Kinder- und Jugendarbeit als niedrigschwelliges Angebot, das allen Jugendlichen unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund zugänglich ist.

Mitbestimmung und Beteiligung: Jugendliche sollen aktiv in die Gestaltung von Angeboten, Räumen und Strukturen eingebunden werden.

Attraktive und vielfältige Angebote, z. B.:

- thematische Tage (z. B. Kindertag, Mädchentag),
- Freizeit- und Kulturangebote (z. B. Disco, Konzerte),
- kreative und musische Möglichkeiten (z. B. Probenräume),

- Räume für selbstorganisierte Aktivitäten,
- Soziale Treffpunkte und Aufenthaltsqualität: Schaffung von Räumen, in denen Jugendliche sich gerne aufhalten, austauschen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können,
- Flexibilität und Bedarfsorientierung: Angebote sollen regelmäßig überprüft und an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst werden.

Ein klar definierter und gemeinsam abgestimmter Leistungskatalog stellt sicher, dass die inhaltlichen Ziele transparent formuliert sind und im Vergabeverfahren verbindlich berücksichtigt werden. Gleichzeitig schafft er eine verlässliche Grundlage für die zukünftige Ausgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit in Eckernförde.

Für die Fraktionen

SPD-Fraktion, Torben Küßner

SSW-Fraktion, Rainer Bosse

B90/Die Grünen, Stefanie Schulte, Sören Vollert